

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Betriebsausschusses des Wasserleitungszweckverbandes Langerwehe
am Donnerstag, dem 16.11.2023
im Saal der neuen Schulaula

Anwesend

a) die Ausschussmitglieder

Löfgen, Timo Vorsitzender des Betriebsausschusses
Leonards, Ludwig
Düren, Alexandra
Dr. Freiburger, Ralf
Peters-Blom, Sabine
Trostorf, Hubert

b) von der Verwaltung

Verbandsvorsteher Münstermann, Peter
Betriebsleiter Pütz, Andreas
Schriftführerin Vietz, Gisela

c) Gäste

Dreßler, Mittelrheinische Treuhand GmbH

d) entschuldigt fehlten

Bürgermeister Pfennings, Stefan
Andrä, Christian
König, Gerold

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

T A G E S O R D N U N G:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Pflichtprüfung des Wasserwerkes;
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2022 gemäß § 26 EigVO und Entlastung
der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2022 durch den Betriebsausschuss
(VL-203/2023)
2. Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 (VL-204/2023)
3. Wasserpreisermittlung 2024 (VL-205/2023)
4. 24. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung
des Wasserleitungszweckverbandes Langerwehe (VL-206/2023)
5. Mitteilungen
6. Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Mitteilungen
2. Anfragen

Der Betriebsausschussvorsitzende Timo Löfgen eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Die Einladung wurde erstmalig durch das Ratsinformationssystem in digitaler Form zugestellt. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgeschlagen.

A) Öffentliche Sitzung

Zu TOP 1: Pflichtprüfung des Wasserwerkes;

hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2022 gemäß § 26 EigVO und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2022 durch den Betriebsausschuss.

Der Betriebsleiter, Herr Pütz hat die Tagesordnungspunkte in einer ausführlichen PowerPoint-Präsentation vorbereitet.

Für das Geschäftsjahr 2022 wurde ein Überschuss in Höhe von 115.817,77 Euro erwirtschaftet. Es gab einen Wechsel bei der Prüfungsgesellschaft. Der Jahresabschluss 2022 wurde von der Mittelrheinischen Treuhand GmbH geprüft. Herr Dreßler erläutert die Jahresbilanz. Weiterhin teilt er mit, dass es eine formelle Prüfung gewesen ist und ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt worden ist. Die Ergebnisse können im Geschäftsbericht eingesehen werden.

Herr Löfgen merkt an, dass die Zahlen deutlich positiver aussehen als im Jahr 2021. Herr Dr. Freiberger hat Fragen zu dem erwähnten Prozentsatz bei den Wasserverlusten. Der Betriebsleiter berichtet, dass Fernzähler eingebaut wurden und eine Probephase läuft. Nach Auswertung sollen diese in einem Neubaugebiet eingesetzt werden. Der Betriebsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung:

- a) Der Lagebericht 2022 wird in der Fassung festgestellt und genehmigt, die dem Prüfungsbericht für das Jahr 2022 zugrunde liegt und der als Anlage beigefügt ist.
- b) Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wird in der Fassung festgestellt und genehmigt, in der die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang dem Prüfungsbericht für das Jahr 2022 zugrunde liegen.
- c) Der Jahresüberschuss wird in Höhe von 84.410,69 Euro gegen den Verlustvortrag 2021 gebucht. Der verbleibende Überschuss i.H.v. 31.407,08 Euro wird in die allgemeine Rücklage eingestellt.

Des Weiteren beschließt der Betriebsausschuss die Entlastung der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 2: Wirtschaftsplan für das Jahr 2024

Herr Pütz erläutert seine Berechnungen. Er berichtet, dass ein erhöhtes Arbeitsaufkommen festzustellen ist. Im technischen Betrieb fallen ständig neue Dokumentationspflichten an. Genehmigungen gelten nicht mehr für einen längeren Zeitraum, sondern müssen bei jedem einzelnen Arbeitseinsatz neu beantragt, überwacht und dokumentiert werden. Zudem ergeben sich Dokumentationspflichten aus der am 23.06.2023 in Kraft getretenen Novelle der Trinkwasserversordnung.

Ende 2024 wird eine Stelleninhaberin in der Verwaltung ausscheiden. Zum 01.10.2024 soll eine befristete Arbeitskraft eingestellt werden. Die Befristung soll zu einem späteren Zeitpunkt aufgehoben werden. Die Verbandsversammlung beschließt:

- a) das Investitionsprogramm für die Jahre 2024 – 2028 in der vorgelegten Fassung zu beschließen,
- b) der Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2024 in der vorgelegten Fassung zuzustimmen,
- c) die Zuschlags- und Stundensätze für das Wirtschaftsjahr 2024 entsprechend der Zusammenstellung festzusetzen,
- d) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3: Wasserpreisermittlung 2024

Die Wasserpreisermittlung 2024 liegt den Betriebsausschussmitgliedern vor. Die Verwaltung erläutert die vorgenommenen Berechnungen. Als Ergebnis dieser Berechnungen wird eine Erhöhung der Verbrauchsgebühr auf 1,60 €/cbm vorgeschlagen. Die errechneten Beträge der Grundgebühr ergeben sich nach der Wasserpreisermittlung wie folgt:

| <u>Zählerart</u> | <u>bisherige Grundgebühr je Tag/ Euro</u> | <u>errechnete Grundgebühr je Tag/ Euro</u> |
|---------------------------|---|--|
| HWZ Q 3/4 | 0,64 | 0,68 |
| HWZ Q 3/10 | 1,53 | 1,64 |
| HWZ Q 3/16 | 2,55 | 2,72 |
| DN 50 VZ | 8,93 | 9,53 |
| DN 80 VZ | 20,40 | 21,78 |
| DN 100 VZ | 25,51 | 27,22 |
| DN 150 VZ | 38,26 | 40,83 |
| bei einem Zählerstandrohr | 1,00 | 1,00 |

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Betriebsausschuss der Verbandsversammlung, die Wasserpreisermittlung mit zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

ZU TOP 4: 24. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung des Wasserleitungszweckverbandes Langerwehe vom 15. Dezember 1989

Der Betriebsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung, den Erlass der 24. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung in der beratenen Entwurfsfassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5: Mitteilungen

Der Pumpversuch für Brunnen IV wurde von der BZRG genehmigt. In 2024 wird damit gestartet. Der Hochbehälter Hülsenberg ist ins Netz eingebunden. Restarbeiten im Außengelände werden zurzeit nach Wetterlage fertiggestellt. Seitdem die Wasserabnahme aus der Wehebachtalsperre aufgenommen wurde, haben sich die Pegel der drei Brunnen deutlich erhöht. Der Betriebsausschuss nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis.

Zu TOP 6: Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Zu TOP 1: Mitteilungen

Es erfolgt keine Mitteilung.

Zu TOP 2: Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern des Betriebsausschusses und schließt die Sitzung.

Langerwehe, 24.11.2023

Vorsitzender des Betriebsausschusses

Schriftführerin

Verbandsvorsteher